

697447-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Markenaktivierung in Dortmund - Strategie und Umsetzung

OJ S 223/2024 15/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vergabe und Beschaffungszentrum Dortmund

E-Mail: ddettmar@stadtdo.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Markenaktivierung in Dortmund - Strategie und Umsetzung

Beschreibung: Mit Ergebnis des Markenbildungsprozesses hat die Stadt Dortmund nun ein Stadtnarrativ mit dem Titel "Die Einzige ihrer Art." , das fortan die Basis für alle Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen bildet. Da Dortmund einzigartig ist, möchte die Stadt auch einen einzigartigen Weg gehen, um die Marke zu aktivieren - und zwar fernab von klassischen Kampagnenkonzepten. Ziel ist zunächst, die Marke in der Dortmunder Stadtgesellschaft bekannt und erlebbar zu machen. Hier sollen insbesondere einzigartige Markenerlebnisse geschaffen werden, die den Einwohner*innen unserer Stadt einen direkten Mehrwert schaffen. Im Vordergrund steht das Storytelling zu unserer Stadt, welches wir mit dem Konzept "von innen nach außen" langfristig verändern wollen. Ziel ist, das Markennarrativ und das neue Design im Frühling 2025 in der Stadtgesellschaft zu platzieren mit a-typischen Maßnahmen und Mitteln, um so möglichst viele Einwohner*innen unserer Stadt zu Markenbotschafter*innen zu machen. Dafür wird eine Auftragnehmerin gesucht, die das Dortmunder Stadtgebiet sehr gut kennt, einen guten Einblick in die Dortmunder Stadtgesellschaft und ihre Netzwerke hat und insbesondere in der strategischen Konzeptionsphase mit einzigartigen Ideen zur Markenaktivierung überzeugt und der Stadtverwaltung Maßnahmen mit an die Hand gibt, auch eigenständig Aktivierungen weiterzuspielen. Die Auftragnehmerin soll in einem zweistufigen EU-weiten Vergabeverfahren ermittelt werden.

Kennung des Verfahrens: 362d8335-8f9d-4817-b94f-e9c5b2608e65

Interne Kennung: F095/24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es handelt sich um ein zweistufiges Vergabeverfahren, bestehend aus Teilnahme- und Angebotsphase (Verhandlungsverfahren). Im Rahmen der Teilnahmephase werden Mindestkriterien abgefragt. Von den Bewerber*innen, die die gestellten Mindestkriterien erfüllen, werden maximal 5 zum Verhandlungsverfahren eingeladen. Hierzu wird auf Grundlage der erreichten Punkte aus den zusätzlichen Bewertungskriterien eine Rangfolge erstellt. Bei Punktegleichheit entscheidet das Losverfahren.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75100000 Dienstleistungen der Verwaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 400 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPSYYFDS1V Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen "Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung (Anti-Korruptionserlass)" in der jeweils geltenden Fassung (aktuell vom 09.12.2022) gebunden. Mit Angebotsabgabe sind Eigenerklärungen über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB abzugeben. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Subunternehmer: Bei der Beauftragung von Subunternehmen oder der sonstigen Einschaltung Dritter können sich die Bieter zum Nachweis Ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde auch dieser Unternehmen bedienen. Bei Angebotsabgabe in Verbindung mit einem Subunternehmer ist eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung einzureichen. Darüber hinaus ist von den Bietern anzugeben, in welcher Höhe sie beabsichtigen, Leistungen an Subunternehmen zu vergeben. (s. Teilnahmeantrag)

Bietergemeinschaften: Die Anforderungen an Bietergemeinschaften sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Für die Auftragsvergabe gelten die Bedingungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG-NRW). Bereitstellung der Unterlagen: Es erfolgt eine elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (zu den unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Markenaktivierung in Dortmund - Strategie und Umsetzung

Beschreibung: Insgesamt stehen als Ziel der Markenaktivierung eine größere Sichtbarkeit und Implementierung des Stadtnarrativs und des Designs in der Stadtgesellschaft sowie eine bessere Wahrnehmung der Stärken unserer Stadt bei unseren Einwohner*innen im Vordergrund. Daher ist das Ziel: - eine strategische Markenaktivierung für die Stadt Dortmund zu konzipieren und zu realisieren, die auf den Ergebnissen des Markenbildungsprozess und des Designprozesses fußt und somit Dortmund als Marke insgesamt stärkt und vorantreibt! - den Einwohner*innen unserer Stadt erfahrbar und begreifbar machen, warum und wie wir alle von einer Stadtmarke profitieren! - keine Idealvorstellung unserer Stadt zu verkaufen, sondern unsere wahre Identität und Stärke zu zeigen! Aus den vorangegangenen Punkten werden folgende Leistungen abgeleitet, die alle zwingend in enger Absprache mit der Auftraggeberin geschehen müssen: 1. Phase 1 - Strategie 1.1. Bestandsaufnahme und generelle Strategie: Im Vorfeld ist eine Umfeld- und Identitätsanalyse zu fertigen. Hier ist auch zu bewerten, inwiefern bzw. in welchen Teilen der Stadtgesellschaft das Stadtnarrativ bereits angekommen ist und wie dieses wahrgenommen wird. Im Vordergrund steht die generelle Strategie zur Markenaktivierung in Dortmund, die nicht auf klassische, sondern innovative und aufmerksamkeitsstarke Maßnahmen zurückgreift, um für einen maximalen und vor allem "einzigartigen" Impact zu sorgen. 1.2. Zielgruppendefinition: Die Aktivierungen sollen zielgruppenspezifisch für die Dortmunder Stadtgesellschaft konzipiert und ausgespielt werden. Zu nennende Zielgruppen sind hier u.a. Student*innen und junge Familien, Fachkräfte und Talente, Investoren und Unternehmen sowie Vereine und Nachbarschaftsinitiativen, Kleingartenvereine oder Kultureinrichtungen. 1.3. Aktivierungsideen, Konzeptentwicklung, Werkzeugkasten: Es ist ein übergreifendes, kreatives Kampagnenkonzept zu entwickeln, das die oben genannten Zielgruppen anspricht und das Stadtnarrativ in unserer Stadtgesellschaft verankert. Hierbei steht insbesondere das Thema "Identifikation" im Vordergrund. Themen, die durch die Aktivierungen vorangetrieben werden sollen, sind: Zugehörigkeitsgefühl, Zusammenhalt und Wirksamkeitserleben. Die Aktivierungsideen sollen in einer Art Werkzeugkasten aufbereitet werden, sodass, unabhängig von den Ideen, die in Phase 2 umgesetzt werden, die Stadtverwaltung laufend weitere Aktivierungsmaßnahmen entwickeln und/oder spielen kann. 2. Phase 2: Umsetzung 2.1. Content-Produktion: Es sind kreative, ansprechende und zielgruppenspezifische Inhalte zu erstellen, die sowohl online als auch offline auf mehreren Kommunikationskanälen konsistent und zielgerichtet eingesetzt werden können. Hauptaugenmerk liegt hierbei auf dem gewünschten Storytelling-Ansatz. Es sollen dabei also keine klassischen Out-of-Home-Maßnahmen eine Rolle spielen, sondern vielmehr

außergewöhnliche und unkonventionelle Maßnahmen, Events und/oder interaktive Erlebnisse mit hoher Wirkung geschaffen werden, die die Seele der Stadt (wie im Stadtnarrativ beschrieben) einfangen. Ziel ist, eine vertikale Kommunikation über die Stadtmarke über das ganze Stadtgebiet und darüber hinaus zu schaffen.

2.2. Medienstrategie und Mediaplanung: Es ist ein umfassender Mediaplan zu entwickeln, der die in 2.1. beschriebenen a-typischen Aktionen und Maßnahmen sowie Veranstaltungen und/oder weitere Aktionen berücksichtigt.

2.3. Budgetplanung und Mediamix: Die Aktivierungen sollen optimal und effizient über die verschiedenen Maßnahmen verteilt werden. Es wird erwartet, dass die Auftragnehmerin eine detaillierte Kostenaufstellung inklusive einer Prognose der Reichweite und Wirkung der Maßnahmen liefert. Es ist ein Redaktionsplan zu erstellen, der die Veröffentlichung und Verteilung der Inhalte über alle Kanäle hinweg koordiniert. Hierbei ist auch das Timing von Inhalten an saisonale Ereignisse oder besondere Aktionen (z.B. Stadtfest "DORTBUNT" und die "Dortmunder Weihnachtsstadt") relevant.

2.4. Reichweite und Performance-Tracking: Es sollen klare und messbare Ziele für die Reichweite der Aktivierungsmaßnahmen definiert werden. Dazu gehört auch die Implementierung geeigneter Tracking-Mechanismen (z.B. Performance-Marketing-Tools), um den Erfolg der Maßnahmen zu bewerten. Es soll eine regelmäßige Erfolgskontrolle und Berichterstattung erfolgen, um laufend Anpassungen vornehmen zu können.

3. Leistungsumfang und Projektmanagement: 3.1. Die Auftragnehmerin übernimmt die vollständige Entwicklung, Planung und Durchführung der Markenaktivierung (Phase 1 + 2) und organisiert ab Vertragsstart einen wöchentlich durchzuführenden JourFixe mit den Verantwortlichen der Stadtverwaltung, um sich über Verlauf und Fortschritt regelmäßig abzustimmen. Die Auftragnehmerin kooperiert eng mit den Ansprechpartner*innen der Stadtverwaltung und steht für alle notwendigen Abstimmungsgespräche regelmäßig und flexibel zur Verfügung. Das erste Kick-Off-Meeting ist vor Ort in Präsenz durchzuführen. Insgesamt sind alle Meetings u. JourFixes von der Auftragnehmerin vorzubereiten und zu dokumentieren.

3.2. Das Projekt ist in zwei Phasen, Strategie und Umsetzung, unterteilt. Die Ergebnisse von Phase 1 werden der Stadtspitze zur Freigabe vorgelegt. Erst nach Freigabe kann mit der Umsetzung, Phase 2, gestartet werden. Es ist ein Puffer für eine entsprechende Korrekturschleife zu Phase 1 miteinzuplanen.

Interne Kennung: F095/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75100000 Dienstleistungen der Verwaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:

other-sme# Die Kommunikation im Verfahren,d.h. die Beantwortung von Bieterfragen,

Nachsendung von Unterlagen, Änderungen, Fristverlängerungen und weiteren Informationen erfolgt über den Vergabemarktplatz Metropole Ruhr. Zur Teilnahme am Verfahren ist es zwingend erforderlich, dass Einsicht in die dortigen Unterlagen genommen wird. Im Vergabemarktplatz wird die Möglichkeit angeboten, am Verfahren teilzunehmen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis der fachlichen Eignung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu Eintragungen im Berufs- bzw.

Handelsregister, Gewerbezentral- und Wettbewerbsregister, sowie Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufs- oder Betriebshaftpflicht

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 Mio. EURO für Personen- und Sachschäden, sowie 0,25 Mio. EURO für sonstige Schäden

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz allgemein und in dem vergabespezifischen Geschäftsbereich

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 250.000 EURO netto Honorarumsatz für die Durchführung Kampagnen zur Markenetablierung, Brand Strategy im Mittel der letzten drei Jahre.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der Beschäftigten allgemein und in dem vergabespezifischen Geschäftsbereich

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mind. 5 Mitarbeitende (im Mittel der letzten 3 Jahre) mit den folgenden Kompetenzen: Projektleitung (mind. 5 Jahre Berufserfahrung) für Kampagnen und Brand Strategy 1 MA Konzeptentwicklung, Projektmanagement und -steuerung für Kampagnen und Brand Strategy 1 MA Medienstrategie, Mediaplanung und Content-Produktion 2 MA Umfeld- und Identitätsanalysen, Statistiken, Tracking 1 MA

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - 2 Referenzen über die in den letzten 5 Kalenderjahren erbrachten Leistungen im in den geforderten Fachdisziplinen. Die Referenz(en) muss/müssen jeweils die folgenden Mindestkriterien erfüllen: Referenz 1: - Markenaktivierung, Brand-Strategy, Image-Kampagne o.ä. (inkl. Erarbeitung des Strategiedokuments - Auftragssumme mind. 200.000,00 EUR brutto - Abgedeckte Leistungsbausteine: - Konzeptentwicklung, Projektmanagement und -steuerung für Kampagnenentwicklung und Brand Strategy - Medienstrategie, Mediaplanung und Content-Produktion - Umfeld- und Identitätsanalysen, Statistiken, Tracking Referenz 2: - Markenaktivierung, Brand-Strategy, Image-Kampagne o.ä.

(inkl. Erarbeitung des Strategiedokuments - Auftragssumme mind. 200.000,00 EUR brutto -
Abgedeckte Leistungsbausteine: - Konzeptentwicklung, Projektmanagement und -steuerung
für Kampagnenentwicklung und Brand Strategy - Medienstrategie, Mediaplanung und
Content-Produktion - Umfeld- und Identitätsanalysen, Statistiken, Tracking Zusätzliche
Bewertungskriterien: Erfahrungen oder bereits entwickelte/umgesetzte Stadtmarken 4 Punkte
Fundierte Kenntnisse im Bereich Kampagnen für Kommunen 2 Punkte
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 12,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote
ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des eingereichten Konzeptes

Beschreibung: umfassende Erläuterungen der verschiedenen Aufgabenschwerpunkte,
kreative Vorschläge zu Optimierung der Leistungen, umfassende Erfüllung der geforderten
Leistungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags
betrauten Personals

Beschreibung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags
betrauten Personals

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/12/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYFDS1V/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYFDS1V>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYFDS1V>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/12/2024 20:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen gemäß § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabestelle behält sich vor, die abgegebenen Angaben und Erklärungen hinsichtlich der Eignung zu überprüfen. Hierzu verlangt sie vom Bieter die Vorlage entsprechender Bescheinigungen (z.B. von Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Finanzamt, Krankenkasse). Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk "Nur im Original oder als beglaubigte Kopie" trägt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Bezirksregierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der angegebenen Vergabekammer eingereicht werden. Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§168 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich zehn Kalendertage nach Absendung der Information über die Vergabeentscheidung per Fax oder E-Mail und 15 Kalendertage nach Absendung der Information über die Vergabeentscheidung per Post, wobei die Frist jeweils unabhängig vom Zugang der Information beim betroffenen Bewerber oder Bieter am Tag nach Absendung der Information beginnt (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens setzt ferner voraus, dass erkannte Vergabeverstöße innerhalb der in § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB genannten Fristen gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Vergabe und Beschaffungszentrum Dortmund

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer bei der Bezirksregierung

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabe und Beschaffungszentrum Dortmund

Registrierungsnummer: 05913-31001-34

Postanschrift: Viktoriastraße 15

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44135

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

E-Mail: ddettmar@stadtdo.de

Telefon: 02315024169

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Bezirksregierung

Registrierungsnummer: DE 164 242 157

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Bezirksregierung

Registrierungsnummer: siehe oben

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 304ec3f2-6ed3-433c-bf37-abab2f3e751e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/11/2024 10:16:22 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 697447-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 223/2024
Datum der Veröffentlichung: 15/11/2024